



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Haigermoos



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Haigermoos

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2008

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Mag. Thomas Anzböck

Bearbeiter:

Mag. Thomas Anzböck

Im Auftrag des Amtes der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Fischteich N Höllerer See

Foto rechts: Badestwiese am Höllerer See

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung

Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ

Garnisonstraße 1 4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: (+43 7582) 685-655 33, Fax: (+43 7582) 685- 653 99, E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Redaktion: Mag. Günter Dorninger

Fotos: alle Fotos Mag. Thomas Anzböck

Grafik: Mag. Günter Dorninger, Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ

Druck: Eigenvervielfältigung

November 2008

DVR: 0069264

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	<u>6</u>
1.1	Allgemeines	<u>6</u>
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	<u>6</u>
1.2.1	Lage	<u>6</u>
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	<u>7</u>
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	<u>8</u>
1.2.4	Klima	<u>9</u>
1.2.5	Boden	<u>9</u>
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	<u>9</u>
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	<u>11</u>
2.1	Gebiet Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland	<u>13</u>
3	ZUSAMMENFASSEND E BESCHREIBUNG	<u>14</u>
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	<u>14</u>
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	<u>15</u>
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	<u>16</u>
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	<u>17</u>
4.1	Datengrundlagen	<u>17</u>
4.2	Literaturverzeichnis	<u>17</u>
4.3	Sonstige Quellen	<u>18</u>

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Flächen der Gem. Haigermoos nach DKM	<u>7</u>
Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung seit 1869.	<u>8</u>
Abb. 3: Übersicht Erhebungsgebiet mit Gebiet Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland und ÖK50	<u>11</u>
Abb. 4: Übersicht Erhebungsgebiet mit Gebiet Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland und Orthofotos	<u>12</u>
Abb. 5: Verhältnis der Fläche der Landschaftselemente zu den nicht erhobenen Flächen in der Gemeinde Haigermoos	<u>15</u>

Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	<u>14</u>
Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	<u>15</u>

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000 / Großwaldflächen 1:10.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthofotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1: 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Büro Mag. Thomas Anzböck wurde im 2007 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Haigermoos im politischen Bezirk Braunau beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Mai 2008 bis Oktober 2008. Das Gemeindegebiet umfasst das Bearbeitungsgebiet 2007-19.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Haigermoos zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung erhobenen Pläne und Unterlagen wie z.B. der Flächenwidmungsplan. Neben diverser Literatur zum Landschaftsraum sind auch die durch die Begehung vor Ort erworbenen Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch den Bearbeiter eine wichtige Grundlage für die Berichtserstellung. Weiters wurden Informationen aus Recherchen im Internet verwendet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Haigermoos liegt im Innviertel. Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von 7,4 km² und ist somit eine der kleinsten Gemeinden Oberösterreichs.

Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt ca. 4 km, die Ost-West Ausdehnung ca. 3,5 km. Der Ort Haigermoos liegt auf einer Seehöhe von 470 m üNN. Der tiefstgelegene Punkt des

Gemeindegebiets befindet sich im Südwestlichen Eck der Gemeinde auf 424 m Seehöhe. Die höchste Erhebung befindet sich im Waldgebiet Nordöstlich Ortholling auf ca. 494 m.

- Die Gemeinde befindet sich im Bezirk Braunau-Land. Der zuständige Gerichtsbezirk ist Mattighofen.
- Eine weitere Unterteilung in Katastralgemeinden besteht nicht, folgende Ortschaften gehören zu Haigermoos: Aich, Edt, Hehermoos, Marktl, Ortholling, Pfaffing, Weyer und Witzling.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt die Gemeinde zur Gänze in der Raumeinheit „Südinntvierter Seengebiet“.

Die Flächenverteilung (in Prozent der Gesamtfläche) der Nutzungsklassen (Quelle: Digitale Katastermappe) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebiets (Abb. 1). Auffällig ist der hohe Anteil landwirtschaftlich genutzter Flächen (76 %) und der vergleichsweise geringe Waldanteil (nur ca. 15 %).

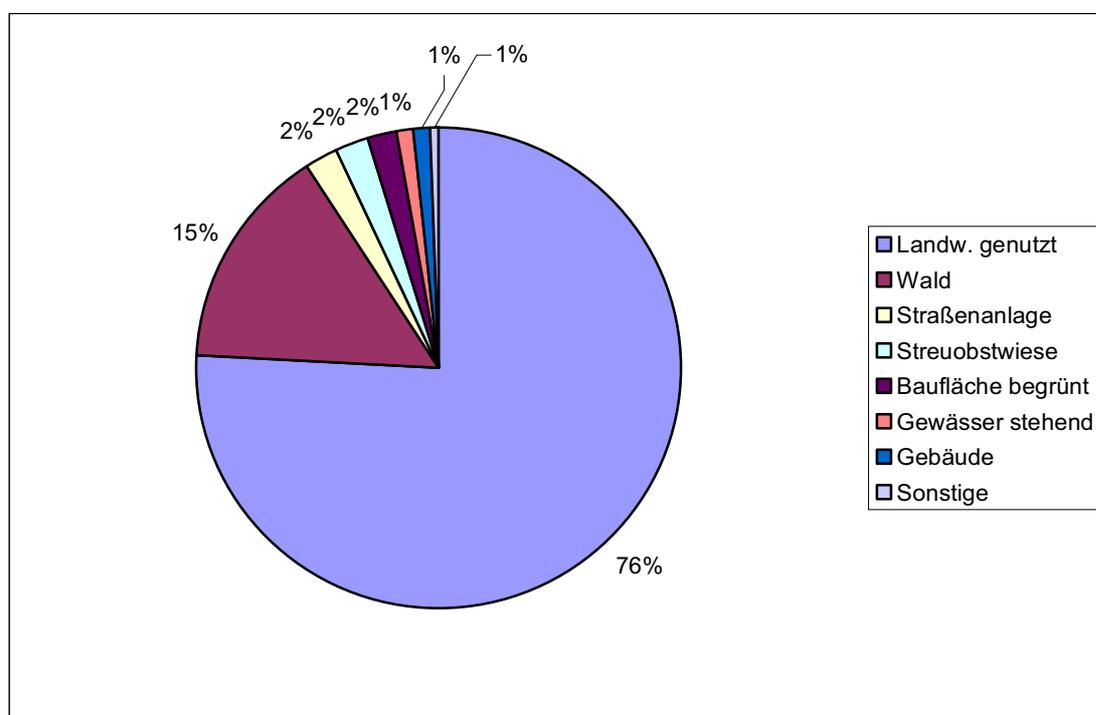


Abb. 1: Flächen der Gem. Haigermoos nach DKM

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Haigermoos weist seit 1869 eine konstant ansteigende Bevölkerungszahl auf. Im Vergleich zu 1869 beträgt die Bevölkerungszahl heute 161%.

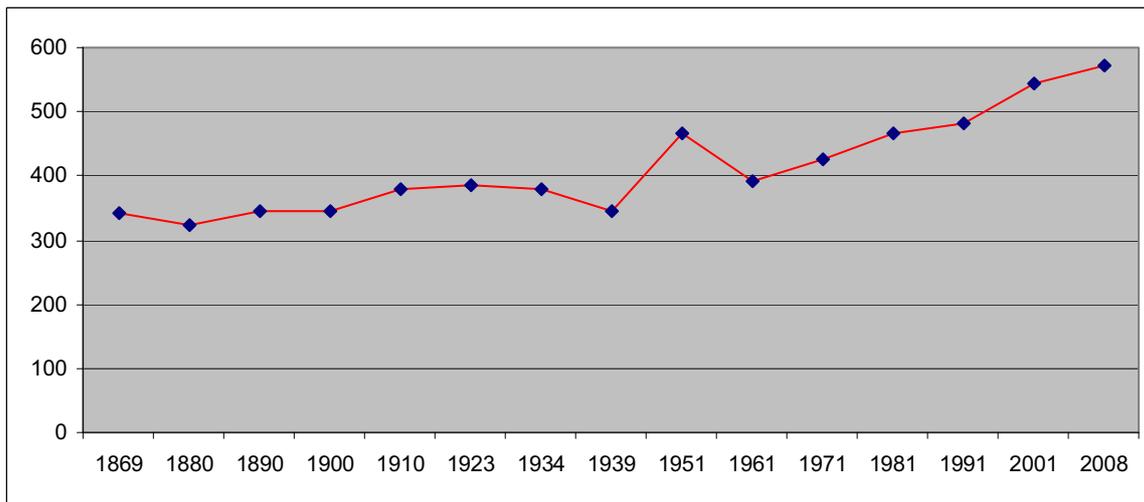


Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung seit 1869.

Siedlung

Der Ort Haigermoos besteht im Wesentlichen aus Kirche, Gemeindeamt, Volksschule, Raiffeisenbank, Kindergarten, Feuerwehr, Wirtshaus, zwei größeren Gehöften (Anthalerhof mit dem auffälligen Bundwerkstadel) sowie einigen Einfamilienhäusern. Insgesamt sind es etwa 30 Gebäude, die den Ort bilden. Der Ortskern ist locker bzw. weitläufig bebaut, ein Großteil der Häuser scheinen größere Bürgerhäuser älteren Baudatums zu sein. Geschäfte (auch Lebensmittelgeschäft) fehlen.

Die Ortschaften (Aich, Edt, Hehermoos, Marktl, Ortholling, Pfaffing, Weyer und Witzling) bestehen jeweils aus bis zu ca. 30 Einfamilienhäusern und einem oder mehreren landwirtschaftlichen Gehöften.

Daneben finden sich auch einige Gehöfte in Einzellage. Diese sind oft sehr große Gehöfte mit vielen Nebengebäuden. Bei einigen Bauernhöfen sind auch Reitställe angeschlossen.

Wirtschaft

Land- und Forstwirtschaft dominieren bezüglich des Flächenbedarfs in der Gemeinde. Größere Betriebe finden sich nicht innerhalb der Gemeinde. 81 Prozent der Erwerbstätigen sind daher gezwungen auszuwandern, während nur 7% einpendeln.

Verkehr

Haigermoos liegt abseits von Bundesstraßen und ist nur über niederrangige Straßen erschlossen. Bahnverbindungen fehlen ebenso.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Landschaftsbild zur Gänze durch die Moränenlandschaft des Südinviertler Seengebiets geprägt.

Der geologische Untergrund stammt im gesamten Gemeindegebiet aus der Zeit des Quartärs (vor 2,8 Mio. Jahre bis heute). Die Salzachgletscher transportierten große Mengen an Geschiebe, die als Grundmoränen den Hauptteil des Gemeindegebiets bedecken.

Hierbei ist die flachwellige Hügellandschaft einerseits und weitgehend ebene Beckenlandschaften mit Niedermooren und Seen zu unterscheiden.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet von Haigermoos liegt in der Klimaprovinz des mitteleuropäischen Übergangsklimas mit den Klimatypen des Alpenvorlandes. Die höchsten Niederschlagswerte werden in den Sommermonaten von Juni bis August gemessen. Zu dieser Jahreszeit treten sehr häufig Gewitter auf, mit denen starke Regenfälle einhergehen können.

Folgende langjährige Mittelwerte von 1971 bis 2000 wurden im benachbarten Ranshofen gemessen (Quelle: ZAMG).

- Jahresniederschlag 934 mm.
- Mittlere Jahrestemperatur 8.2 °C
- Mittlere Jännertemperatur -1.8
- Mittlere Julitemperatur 17.9 C
- Tage mit Schneedecke: 49.9
- Sonnenscheindauer: 1744.7

Die klimatischen Bedingungen sind für die Grünlandwirtschaft sehr gut, für Ackerbau gut geeignet.

1.2.5 Boden

Die Böden des Untersuchungsgebiets sind im Bereich der hügeligen Moränenlandschaft überwiegend Braunerden und Parabraunerden.

In Senken und Verebnungen treten Grundwasser-beeinflusste Böden im Bereich von Niedermooren (W Hölzöstersee bzw. N Höllerer See) auf. Die Bodentypen sind Gleye, Anmoore und Torfböden.

Nach der Geländeform kann man die Böden des Untersuchungsgebiets folgendermaßen untergliedern (Quelle Digitale Bodenkarte, eBOD):

- Im Bereich der Hügellandschaft sind die Wasserverhältnisse der Böden mäßig trocken; von mäßiger Speicherkraft und hohe Durchlässigkeit. Natürlicher Bodenwert: mittelwertiges Ackerland, hochwertiges Grünland.
- In von Seeablagerungen (Seeton) geprägten Mulden und Wannern; von Staunässe geprägte Böden (Gleye, Torfböden, Niedermoore). Die Bewirtschaftung ist nur als niederwertiges Grünland, oft nur in Form von Streunutzung möglich.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 7.1 Nördl. Alpenvorland – Westteil sowie zu geringerem Anteil im Wuchsgebiet 4.1: Nördliche Randalpen - Westteil (Quelle: BFW 2005).

Die Flora der Gemeinde gehört der zentraleuropäischen Florenprovinz an, die unter anderem durch die Rotbuche, die Hainbuche und die Weißtanne charakterisiert ist.

Von Natur aus sind hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet; die besseren Standorte sind allerdings unter landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland).

Die natürliche Waldvegetation ist vielfach nur schwer erkennbar, da forstlich überprägt. Häufig sind Vergrasungen mit Seegrass (*Carex brizoides*), z.T. gibt es auch Degradationen mit Torfmoos (*Sphagnum*), Pfeifengras (*Molinia*).

Nur zwei Höhenstufen der Vegetation liegen vor:

- Collin 200 – 400 m
- Submontan 400 - 600 (700) m

Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.

In der **submontanen** Stufe **Buchenwald** mit Tanne (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre), **tiefmontan (Fichten-)Tannen-Buchenwald**.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die gesamte Gemeinde Haigermoos wird als einheitliches Gebiet geführt. Auf eine weitere Unterteilung wird aufgrund der Einheitlichkeit bzgl. Geologie und Landnutzung verzichtet.

Gebiet: Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland

Das Gebiet liegt zur Gänze in der Raumeinheit „Südinntertler Seengebiet“. Es umfasst das gesamte Gemeindegebiet.

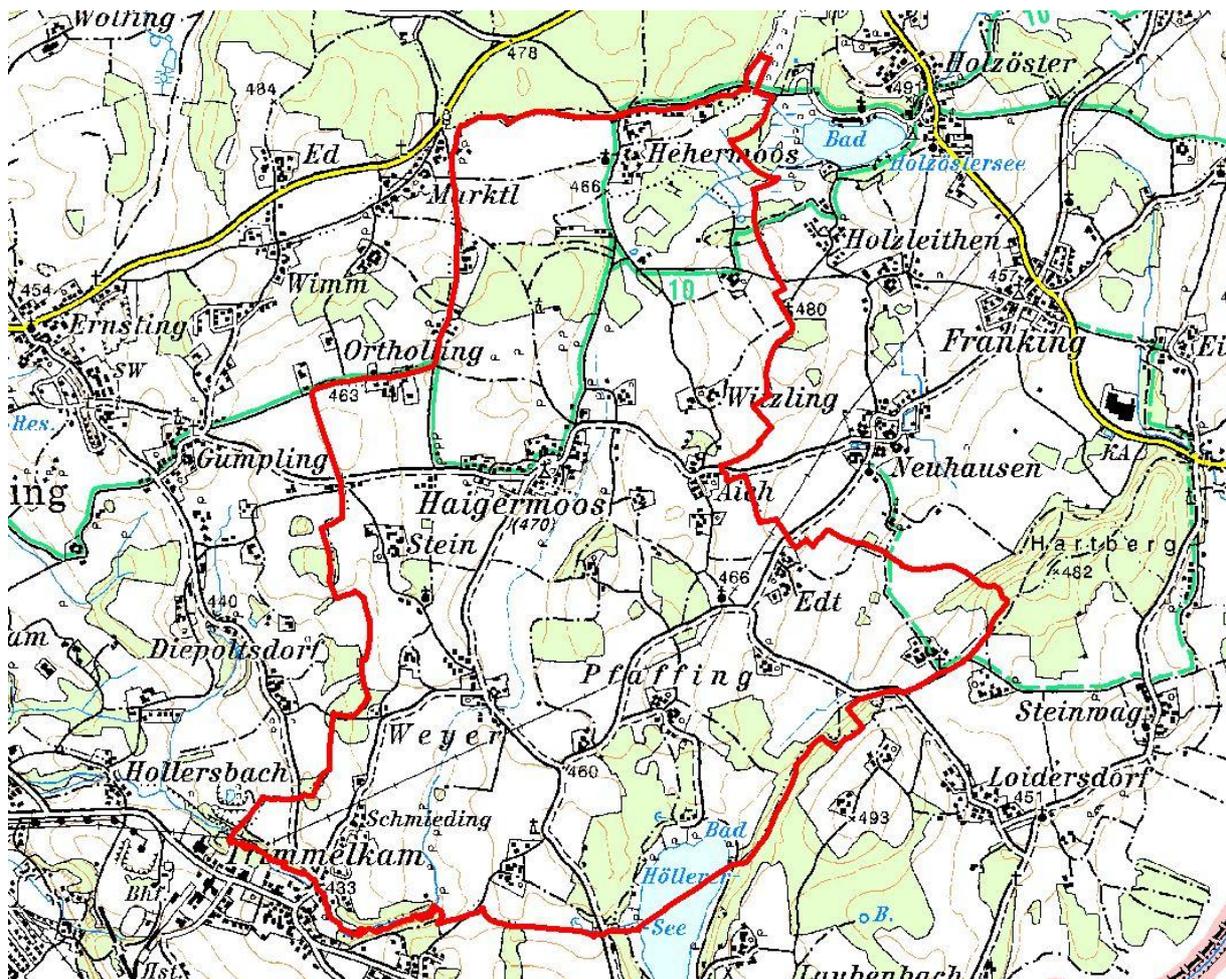


Abb. 3: Übersicht Erhebungsgebiet mit Gebiet Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland und ÖK50

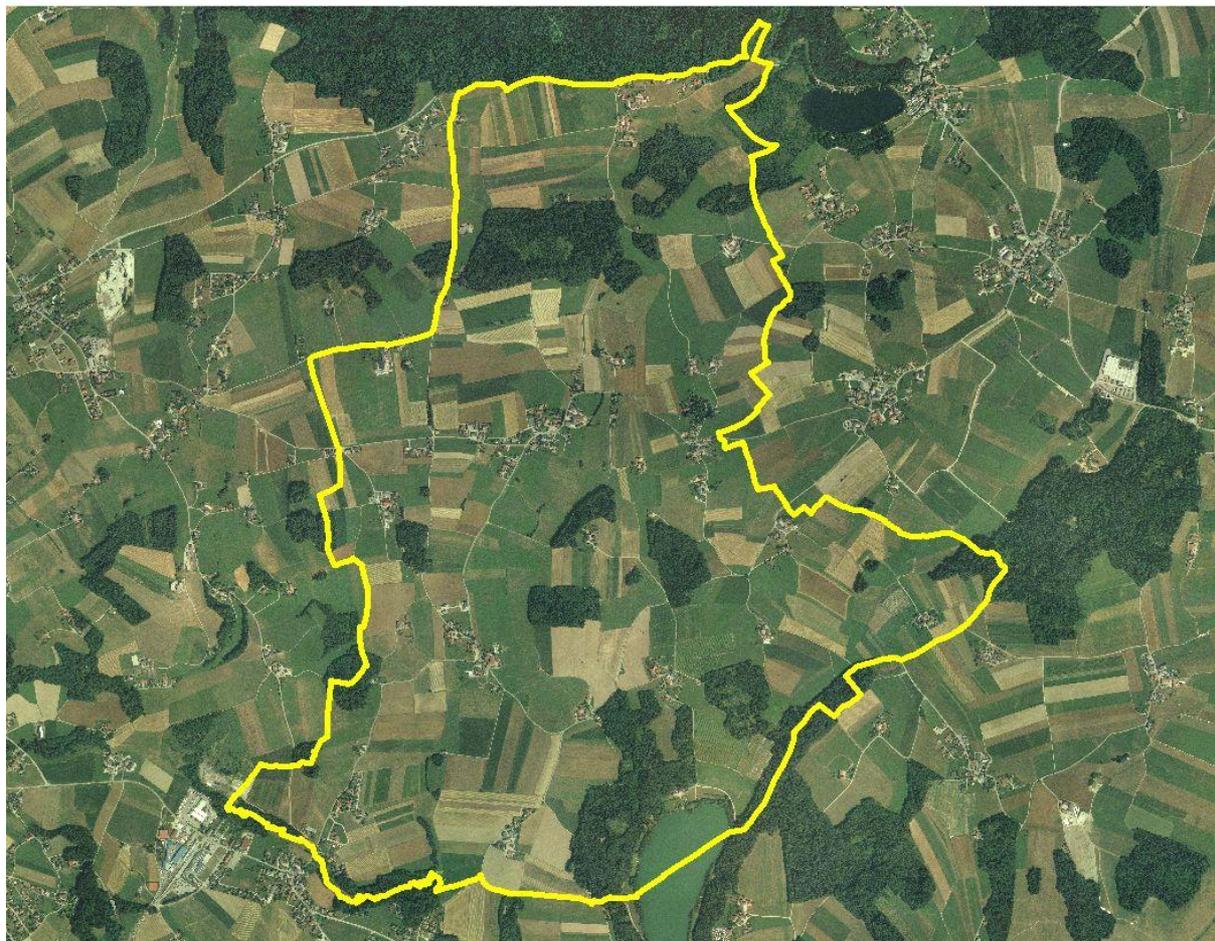


Abb. 4: Übersicht Erhebungsgebiet mit Gebiet Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland und Orthofotos

2.1 Gebiet Intensiv landwirtschaftlich genutztes Moränenhügelland

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinere und mittlere Waldgebiete an den steileren Hängen und flachgründigen Kuppen der Moränen; überwiegend forstlich genutzter Laubmischwald. • Anteil an der Erhebungsfläche ca. 15 %.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Der flächenmäßig größte Teil des Teilgebiets (76%). Acker- und Grünlandflächen zu ca. gleichen Anteilen. • Extensiver genutzte, feuchte Grünlandflächen im Übergang zu den Niedermooren und Streuwiesen.
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Eine bedeutende Niedermoorfläche im Einzugsgebiet des Holzöstersee-Moores (Hehermooses). • Kleinflächige Streuwiesen N des Höllerer Sees. • Reste von Niedermooren in den stark drainagierten Grünlandflächen entlang des Haigermoosbaches
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Streuobstwiesen haben eine große Bedeutung als Strukturelemente und bedecken ca. 2 % der Erhebungsfläche. • Gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume entlang von Straßen oder Wegen..
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Höllerer See als ökologisch hochwertiger Kleinsee. • Ca. 11 Teiche, welchen überwiegend ohne oder nur mit extensivem Fischbesatz sind. • Haigermoosbach als einziges Fließgewässer.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Locker bebautes Ortsgebiet • Kleinere Ortschaften ohne eigene Infrastruktur. • Einzelgehöfte.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen zwischen 424 und 494 m üNN. • Flachwelliges Gelände und Verebnungen.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerungen der Feuchtwiesen • Mäßige Zersiedelung

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Das Landschaftsbild im Gemeindegebiet von Haigermoos wird zur Gänze durch die Moränenlandschaft aus dem Quartär geprägt. Diese lässt sich in einen flachwelligen Teil und einen Bereich von Mulden und Verebnungen unterteilen. Während sich die Hügellandschaft aus den typischen Grundmoränen gebildet hat, entstammen die Verebnungen und Muldenbereiche den an Endmoränen aufgestauten Seen und den darin abgelagerten Sedimenten. Hier finden sich auch Niedermoore, Streuwiesen und der Höllerer See, während im Bereich der Hügellandschaft kaum Vernässungen und allgemein auch kaum naturschutzfachlich wertvolle Bereiche zu finden sind.

Gewässer

Im Bereich des Gemeindegebiets findet sich nur ein einziges Fließgewässer. Der Haigermoosbach ist über weite Strecken stark begradigt und wird zur Entwässerung sämtlicher angrenzender Bereiche genutzt. Begleitgehölze sind kaum vorhanden sodass auch aus diesem Gesichtspunkt die naturschutzfachliche Wertigkeit des Baches stark herabgesetzt wird. Zudem ist der auf weiter Strecke unterirdisch verrohrt.

An stehenden Gewässern ist in erster Linie der Höllerer See zu erwähnen. Auf dessen Bedeutung wird unter Punkt 3.2. eingegangen. Die anderen stehenden Gewässer sind vergleichsweise unbedeutend, die meisten sind als Fischteiche genutzt und daher als Laichgewässer für Amphibien von geringer Bedeutung.

Hecken, Baumreihen und andere Strukturelemente

Die Gemeinde ist – wohl wegen ihrer Kleinflächigkeit- ausgesprochen arm an linearen Gehölzelementen. Insgesamt wurden nur 16 Landschaftselemente dem Typus lineare Streuobstbestände, Hecken, Uferbegleitgehölze oder Baumreihen zugeordnet.

Streuobstbestände (lineare und flächige) nehmen insgesamt ca. 2% des Gemeindegebiets ein, ein für die Gemeinden des Moränenhügellandes in etwas typischer Wert.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	744,16	100
davon		
Fläche erhobener Bestandestypen	153,31	20,6
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	590,84	79,4

Tab. 1 Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

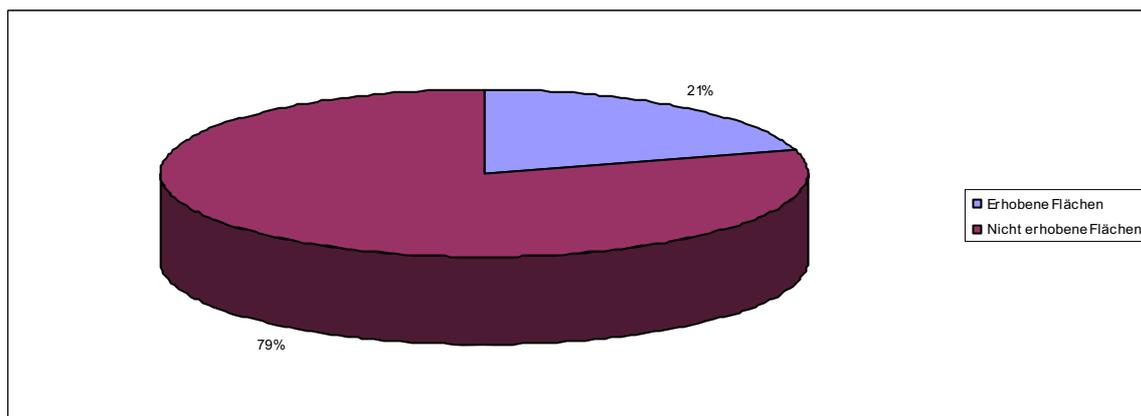


Abb. 5: Verhältnis der Fläche der Landschaftselemente zu den nicht erhobenen Flächen in der Gemeinde Haigermoos

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	119,8 ha	16,1%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	12,7 ha	1,7%
Stehendes Gewässer	9,5 ha	1,3%
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	8,3 ha	1,1%
Uferbegleitgehölz	1,8 ha	0,2%
Laubwald/Laubholzforst	0,2 ha	<0,1%
Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	0,2 ha	<0,1%
Fließendes Gewässer	0,2 ha	<0,1%
Baumreihe, Allee	0,1 ha	<0,1%
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	0,1 ha	<0,1%
Heckenzug	0,1 ha	<0,1%
Großröhricht und Schilfröhricht	0,1 ha	<0,1%
Markanter Einzelbaum	0,0 ha	<0,1%

Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Wertvolle Flächen aus der Sicht des Naturschutzes finden sich in erster Linie im Bereich der eiszeitlich bedingten Senken. Hier sind vor allem der Höllerer See und seine Uferbereiche zu nennen. Der Höllerer See selbst ist meromiktisch, das heißt es existieren zwei Wasserschichten, die sich nicht vermischen. Dies ist auf seine Form (tiefes Becken) zurück zu führen. Er erwärmt sich auf Grund seiner windgeschützten Lage im Sommer sehr rasch, weshalb er als Badesee sehr beliebt ist. Die Uferbereiche hätten durch ihren hohen Wassergehalt das Potential zu wertvollen Niedermooren und Streuwiesen, dies wird aber durch die intensive Badetätigkeit und die Mahd der Flächen eher verhindert. Die Ufergehölze werden vor allem von Schwarzerlen dominiert, daneben finden sich auch Silberweiden, Salweiden, Schwarz-Pappeln und Birken.

Nördlich des Sees ist eine artenreiche Streuwiese ausgebildet. Leider werden diese Bereiche massiv entwässert, sodass eine Entwicklung in Richtung Fettwiesen zu erwarten ist.

Überaus wertvoll ist das Niedermoor W des Holzöstersees – das Hehermoos. Es wird im Bereich der Gemeinde Haigermoos als Streuwiese genutzt. In den Randbereichen ist es als Kohldistelwiese ausgebildet und geht dann kontinuierlich in die umliegenden Fettwiesen über. Bemerkenswert ist das Vorkommen der Pracht-Nelke, des Weißen Schnabelriedes und anderer bedrohter Arten des Niedermooses. Im Übergang zum Wald an der Grenze zur Gemeinde Franking ist ein Faulbaumgebüschstreifen mit hoher Deckung von Schilf ausgebildet.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Ansatzpunkte für eine naturschutzfachliche Aufwertung ergeben sich vor allem in der wertvollsten Bereichen Hehermoos und Höllerer See. Im Bereich des Hehermooses sollte der Wasserstand etwas angehoben werden, sodass sich die Kohldistelwiesen und feuchten Fettwiesen ebenfalls in Streuwiesen umwandeln. Dies wäre technisch relativ einfach durch ein Verschließen der bestehenden Entwässerungsgräben möglich. Die Waldbereiche im Hehermoos sind überwiegend naturfremde Fichtenforste. Diese sollten in naturnähere Rotföhren-Birkenwälder umgewandelt bzw. teilweise gerodet und in Streuwiesen umgewandelt werden.

Die Moorflächen N des Höllerer Sees sollten ebenso vernässt und ausgeweitet werden. Ebenso wäre es wünschenswert das Seeufer des Höllerer Sees in einigen Abschnitten zu renaturieren. Dies stünde natürlich im Widerspruch zur Nutzung als Liegewiesen. Das Potential zur Ausbildung von Niedermoorflächen unmittelbar am See wäre jedenfalls aufgrund der hohen Bodenfeuchtigkeit gegeben. Beim benachbarten Holzöstersee ist auch nur ein Teil als Freibad genutzt, ein gewisser Teil aber relativ unberührt, was als Modell für den Höllerer See gelten könnte.

Potentielle Feuchtwiesen wären weiters die entwässerten Flächen entlang des Haigermoosbaches, vor allem S des Ortsgebiets von Haigermoos. Eine Wiedervernässung in dem Bereich ist allerdings nur im Zuge entsprechender Ausgleichszahlungen zu erzielen.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 27.07.2006 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

4.2 Literaturverzeichnis

BRADER M & F ESSL (1994) Beiträge zur Tier- und Pflanzenwelt der Schottergruben an der Unteren Enns. In Beitr. Naturk. Oberösterreichs Band 2.

DIGITALES OBERÖSTERREICHISCHES RAUM-INFORMATION-SYSTEM [DORIS]. [URL: <http://doris.ooe.gv.at> besucht am 15.9.08].

KRISAI R. und R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs. Natur- und Landschaftsschutz 6. – Herausgegeben vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz.

MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.

RESCHENHOFER JOHANN (1994) Vegetationskundliche und bodenökologische Untersuchungen von Grünland- und Ackerböden während der Vegetationsperioden 1993/93 im Bezirk Braunau (Oberösterreich). Beitr. Naturk. Oberösterreichs Band 4.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1987): Biotopkartierung. Stand und Empfehlungen. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Raumplanung ÖIR, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Kartierung ausgewählter Kulturlandschaften Österreichs. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

VAN HUSEN; DIRK (1987) Die Ostalpen in den Eiszeiten. Geologische Bundesanstalt Wien.

WIELAND THOMAS (1994) Die Tobelwälder des Salzachufers bei Ach (Oberösterreich). Eine vegetationskundliche Untersuchung. Beitr. Naturk. Oberösterreichs Band 2.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) <http://bfw.ac.at/300/1207.html> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage digitale Bodenkarte: <http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=7066> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage: <http://www.sanierung-salzach.info/> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/> [besucht am 15.09.08].
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at> [besucht am 15.09.08].

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Kleiner Teich mit Moorwasser S Hehermoos (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 2: Entwässerung einer Streuwiese S Hehermoos (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 3: Streuwiese Hehermoos mit hoher Deckung von Pfeifengras (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 4: Kohldistelwiese im Übergang zu Fettwiese Hehermoos (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 5: Prachtnelke (*Dianthus superbus*) im Hehermoos (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 6: Weißes Schnabelried im Hehermoos (Photo: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 7: Niedermoor (Streuwiese) N Höllerer See mit hoher Deckung von Blutweiderich (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 8 Frisch ausgehobene Entwässerungsgräben N Höllerer See (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 9: Teich am Waldrand S Hehermoos (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 10: Teichähnlich aufgestauter Bereich eines Entwässerungsgrabens (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 11: Vierfleck-Libelle bei "Teich" S Ortsteil Haigermoos (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 12: Großer Karpfenteich N Höllerer See (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 13: Kurzer oberirdischer Abschnitt vom Haigermoosbach bei Weyer (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 14: Badeplätze (Liegewiese) Höllerer See (Foto: Mag. Thomas Anzböck)

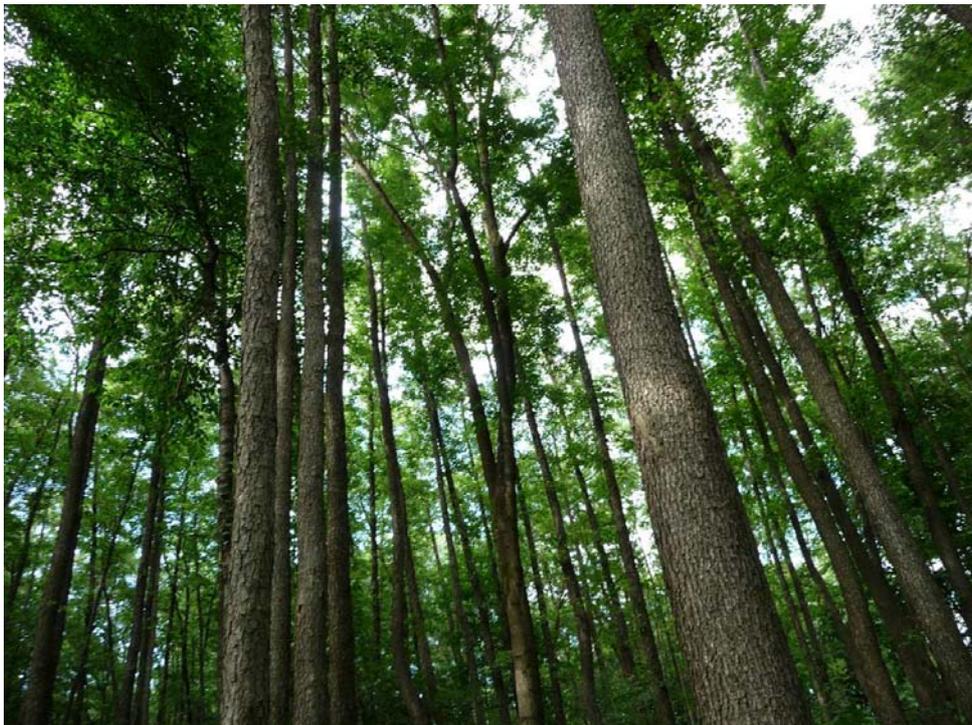


Abb. 15: Schwarzerlen "Bruchwald" N oberhalb Höllerer See (Foto: Mag. Thomas Anzböck)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde –
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40411 Haigermoos**

Bezirk: **Braunau**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	1249	Länge in m:	255
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	sanfte Geländeböschung, Fettwiese, etwas trockener und magerer als angrenzende Flächen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	56916	Länge in m:	684
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Typische Streuwiese mit hoher Deckung von Pfeifengras. Vorkommen der stark gefährdeten Pracht-Nelke (Dianthus superbus). Zusätzlich Weißes Schnabelried. Der Nordteil Übergangsbereich zu Kohldistelwiese. Von mehreren größeren Gräben (Drainagen) durchzogen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	490	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Ehemaliger Löschteich mit einer Insel mit Fichten und Faulbaum. Zusätzlich Birken und kleinere Schwarzerlen am Rand. Vorkommen von Flatterbinse und Grausegge.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	12418	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Verbuschende Sumpffläche mit Faulbaum und Grauweiden.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich am Waldrand. Art Retentionsbecken. Randlich Schwarzerlen. Ca. 2 m tiefe Grube.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	315	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen an Entwässerungsgraben				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	803	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich mit bräunlich-moorigem Wasser. Randlich Grauweiden. Am S-Rand sehr große Eichen mit Stammdurchmesser bis 1,5 m. Ufervegetation mit Schwertlilien, Flatterbinse, Graubinse und Steifseggen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	340	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Fichten und Eichen als Begleitgehölze an Entwässerungsgraben.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	259	Länge in m:	259
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Entwässerungsgraben				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	299	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Langgestreckter Tümpel mit Fichten, Grauweiden und Purpurweiden.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	437	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Schwarzerlen und Elemente einer Streuwiese an einem Tümpel. Hier Vorkommen von Igel-Kolben, Blutweiderich und weiterer typischer Sumpfpflanzen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	176	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen und Eschen an einem Entwässerungsgraben.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	742	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Schilf, Übergang zu Streuwiese bzw. Fettwiese.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	162	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen, Birnbaum und Eichen an Entwässerungsgraben.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	25	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	31	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Eiche				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	2429	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	1420	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen in Unterhanglage, bis 20 m hoch.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	104	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, stark beschattet. Randlich zum Teil mit Großseggen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	784	Länge in m:	196
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumreihe mit Eichen, Walnuss, Kirsche und Robinie				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	396	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Artenreiche Gehölzreihe auf trockener Geländekante: Zitterpappel, Robinie, Fichte, Hollunder, Eiche, Kirsche.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer: **22** Fläche: in m² **156** Länge in m: **26**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: kleiner Abschnitt eines ansonsten zur Gänze verrohrten Baches. Böschungen gemauert. Begleitgehölze Weiden.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **23** Fläche: in m² **1978** Länge in m: **104**

Bestandestyp: **030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**

Charakteristik: Zur Gänze mit Brennnesseln und anderen Hochstauden bewachsen.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **24** Fläche: in m² **1740** Länge in m: **133**

Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**

Charakteristik: Schwarzerlen, Birken Scjihilf und fragmentarische Streuwiese. Rest der ursprünglichen Ufervegetation.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **25** Fläche: in m² **1073** Länge in m: **80**

Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**

Charakteristik: Streuwiese mit Kohldistel, Wiesensegge, Flatterbinse, Pfeifengras nicht gesichtet.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **26** Fläche: in m² **848** Länge in m: **106**

Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**

Charakteristik: Galeriewald aus Schwarzerlen, am unteren Ende Schilfbestand.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **27** Fläche: in m² **22** Länge in m: **0**

Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**

Charakteristik:

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **28** Fläche: in m² **426** Länge in m: **41**

Bestandestyp: **0302 Großröhricht und Schilfröhricht**

Charakteristik: Dichtes Schilfröhricht, Faulbaum und Inn-Segge. Weiters Wasserdost, Flatterbinse.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **29** Fläche: in m² **197** Länge in m: **29**

Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**

Charakteristik: Teich im Wald oberhalb Höllerer See. Stark beschattet von Schwarzerlen, häufig Wasserdost und Kohldisteln am Ufer.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **30** Fläche: in m² **380** Länge in m: **47**

Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**

Charakteristik: Teich im Wald oberhalb Höllerer See. Frisch ausgehoben, Ufer noch tw. unbewachsen, tw. Von Kohldisteln und kleineren Schwarzerlen bestanden. Relativ groß.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **31** Fläche: in m² **1796** Länge in m: **100**

Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**

Charakteristik: Schwarzerlenbestand - Schwarzerlenbruchwald.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **32** Fläche: in m² **6210** Länge in m: **174**

Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**

Charakteristik: Typische Streuwiese am Höllerer See. Hohe Deckung von Pfeifengras, häufig Blutweiderich, Kohldistel, Labkraut. Siehe Fotos 12 und 11.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **33** Fläche: in m² **1175** Länge in m: **136**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik: Langgestreckter Teich in Geländesenke, Karpfenbesatz, gut ausgebildete Ufervegetation mit Großseggen und Blutweiderich. In Längsrichtung in Entwässerungsgräben fortgesetzt.
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **34** Fläche: in m² **91** Länge in m: **91**
 Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
 Charakteristik: Entwässerungsgraben, speist den südlich angrenzenden Karpfenteich.
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **35** Fläche: in m² **237** Länge in m: **79**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **36** Fläche: in m² **216** Länge in m: **72**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **37** Fläche: in m² **277848** Länge in m: **2125**
 Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **38** Fläche: in m² **3014** Länge in m: **213**
 Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
 Charakteristik: Mädesüß, Großseggen, randlich aufkommende Schwarzerlen.
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **39** Fläche: in m² **77076** Länge in m: **598**
 Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **40** Fläche: in m² **67217** Länge in m: **1230**
 Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **41** Fläche: in m² **3177** Länge in m: **183**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **42** Fläche: in m² **2206** Länge in m: **152**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **43** Fläche: in m² **826** Länge in m: **113**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **44** Fläche: in m² **2653** Länge in m: **122**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	5162	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	37387	Länge in m:	503
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	117	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich mit Moorwasser, randlich Obstbäume, Fichten. Ufervegetation mit Seggen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	4776	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Eher fettere Streuwiese, kein Pfeifengras, zerstreutes Vorkommen von Kohldisteln. Entwässerungsgräben.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	96656	Länge in m:	947
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	4042	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	999	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	1044	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	593	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	1019	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	1348	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	9782	Länge in m:	364
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	1535	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	1819	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	1901	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	3205	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	998	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	508	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	6008	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	57633	Länge in m:	500
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	25010	Länge in m:	357
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	31452	Länge in m:	485
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	2354	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	1870	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	2252	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	1290	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	840	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	7020	Länge in m:	294
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	3576	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	2319	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	715	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	785	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	747	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	39380	Länge in m:	1100
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	13315	Länge in m:	428
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	4797	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	7394	Länge in m:	220
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	348	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	1070	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	19	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1897	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	279	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	147	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	607	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	6797	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	1992	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	361	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	703	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	1371	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	1469	Länge in m:	186
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	1156	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	885	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	490	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	852	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	3925	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	2935	Länge in m:	169
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	3245	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	2122	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	399	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	1673	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	1163	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	683	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	11234	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	1356	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	2384	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	312	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	914	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	677	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	1899	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	1245	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	1170	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	1432	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	1116	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	1097	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	21706	Länge in m:	524
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	11724	Länge in m:	271
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	956	Länge in m:	956
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Entwässerungsgraben (Haigermoosbach), am Ende unterirdisch geführt.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	1288	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	2819	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	1702	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	494	Länge in m:	494
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Haigermoosbach: überwiegend als Entwässerungsgraben stark begradigt, streckenweise unterirdisch verrohrt.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	7537	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	2872	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	3447	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	2008	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	3044	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	1681	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	768	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	1101	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	36884	Länge in m:	538
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	1919	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	1994	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	1614	Länge in m:	269
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen und Eschen, daneben auch Fichten, Weiden, Eichen. Siehe Foto Nr. 41.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	8835	Länge in m:	400
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen und Eschen, daneben auch Fichten, Weiden, Eichen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	1814	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	143	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich mit dichtem Gehölzbestand aus Weiden.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	174	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	674	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	19	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	90340	Länge in m:	672
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Höllerer See auf dem Gebiet der Gemeinde Haigermoos: zum Baden aufgrund der hohen Sommertemperaturen bestens geeignet. Dennoch Ufer nicht verbaut, auch Uferbegleitgehölze mit Schwarzerlen vorhanden. Angrenzende Streu- und Sumpfwiesen sollten besser geschützt werden. Ökologisch hochwertig!				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	31	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	973	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	919	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	255184	Länge in m:	1220
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	63548	Länge in m:	535
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer: **152** Fläche: in m² **27815** Länge in m: **360**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **153** Fläche: in m² **2072** Länge in m: **111**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **155** Fläche: in m² **576** Länge in m: **72**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik: Sehr große Eichen am Südrand vom Teich Nr. 7.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0367](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Haigermoos. Endbericht. 1-43](#)